

**DONAUESCHINGEN**

**Motorradfahrer schwer verletzt**

Donauessingen. Schwer verletzt wurde ein Motorradfahrer bei einem Unfall am Sonntagnachmittag auf der Kreisstraße zwischen Heidenhofen und Aasen. Der 51-jährige Motorradfahrer war nach Angaben der Polizei mit seinem Motorrad in einer Kurve weggerutscht und auf die Fahrbahn gestürzt. Bei dem Sturz erlitt er Schulter- und Kopfverletzungen und musste stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden.

**Anmeldungen für Trödelmarkt möglich**

Donauessingen. Für den städtischen Hobby-Trödelmarkt am Samstag, 5. Oktober, im Bartók Saal der Donauhallen sind noch Anmeldungen möglich. Diese müssen persönlich in der Tourist-Information erfolgen. Mit der Anmeldung ist die Standgebühr von zehn Euro pro Tisch zu bezahlen. Je Interessent werden bis zu zwei Tische vergeben. Teilnahmeberechtigt sind nur Einwohner von Donauessingen und den Stadtteilen. Gewerbliche Anbieter sind nicht zugelassen.

**Bürger dürfen herzhafte zubeißen**

Donauessingen. Das Obst von städtischen Obstbäumen darf von Bürgern geerntet werden. Die städtischen Obstbäume befinden sich entlang der alten Wolterdinger Straße vom Krankenhaus aufwärts, entlang des Schellenbergwegs und entlang des Fußweges zwischen den Baugebieten »Auf der Steig« und »Bühlstraße«.

**Experten diskutieren über Europa**

Donauessingen. Sind die »Vereinigten Staaten Europas« die Zukunft oder eine loser Staatenbund? Darüber diskutieren morgen, 25. September, ab 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus in der Diskussionsreihe »Anstöße« Wolfgang Wettach (Vorstand der Europa-Union), der Direktor des Europa-Zentrums Florian Setzen, Ullrich Hahn vom Internationalen Versöhnungsbund und Joachim Senger (»Alternative für Deutschland«).

**23-Jähriger unter Drogen am Steuer**

Donauessingen. Vermutlich unter Drogeneinfluss war am Sonntagvormittag ein junger Autofahrer mit seinem Wagen in Donauessingen unterwegs gewesen. Der 23-Jährige wurde von einer Polizeistreife in der Alemannenstraße angehalten. Bei der Überprüfung verlief ein Drogentest positiv. Die abgenommene Blutprobe soll nun Klarheit bringen.

**DRK bittet um Kleiderspenden**

Donauessingen/Wolterdingen (wm). Der DRK-Ortsverein Wolterdingen/Hubertshofen will am 2. Oktober einen Hilfsgütertransport in die Partnergemeinde Szöliget in Ungarn durchführen. Dafür werden noch gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe benötigt, auch für Kinder. Wer etwas spenden möchte, kann sich unter der Telefon 07705/654 melden.

**Lastzug rempelt gegen Auto**

Donauessingen. Ein 35-jähriger Lastwagenfahrer wollte am Freitagmorgen aus einer Parklücke in der August-Fischbach-Straße ausparken. Dabei rollte sein Sattelzug noch kurz nach hinten auf ein geparktes Auto. Am Wagen entstand Sachschaden in Höhe von 500 Euro.

# Tradition aufgegriffen und entwickelt

Inhaber Alexander Kaspirovich zieht nach einem Jahr »Waldblick« eine zukunftsweisende Bilanz

Von Rainer Bombardi  
**Donauessingen. Vor einem Jahr übernahm Alexander Kaspirovich das Hotel Waldblick, das nach 146 Jahren aus dem Familienbesitz der Familie Käfer in die Waldblick Aufen GmbH überging.**

Die Käfers fanden damals keinen Nachfolger mehr, der Weiterbetrieb durch die neuen Pächter war ein Glücksfall. Schnell, arbeitsintensiv und herausfordernd, beurteilt die stellvertretende Geschäftsführerin und Schwester des Besitzers, Olesia Kesler, die vergangenen zwölf Monate. Diverse Reparaturen und Renovierungen im insgesamt 45 Gästezimmer starken Hotel standen an und stehen noch bevor, um konkurrenzfähig bleiben zu können. Das Hotel-Schwimmbad mit Wellnessbereich und Sauna wird aktuell renoviert. Auch die Tagungsräume bekommen einen neuen Anstrich inklusive Ausstattung.

Die Zukunft des »Waldblick« in Aufen ist gesichert. Nach einem Jahr haben sich die neuen Besitzer etabliert. Foto: Bombardi



»Unseren Entschluss, den Schwerpunkt auf der regionalen und deutschen Küche beizubehalten, war goldrichtig«, berichtet Kesler von der Akzeptanz auf den Mittagstisch. »Besonders vorteilhaft wirkte sich in diesem Sommer die Neugestaltung des Gartenbereichs aus, in welchem wir diverse Grillspezialitäten anbieten.«

Kesler führt die Variabilität im kulinarischen Bereich auch auf das Engagement des neuen Chefskochs Wolfgang Maier zurück, der zuvor im Bräustüble tätig war. Deutlich ausgebaut wird die Tourisrangebietung, in welchem wir diverse Grillspezialitäten anbieten.«

an. Reiseleiterin Klaudia Cirukina begleitet die Ausflüge. Zudem sucht der »Waldblick« händeringend nach einer Reiseleiterin, die Deutsch als Muttersprache vorweist. Ein Grundstein für eine erfolgreiche Übernahme war die Beständigkeit. Alena Käfer unterstützt den »Waldblick«

weiterhin im Bereich des operativen Managements. Serviceangestellte Renate Langenbacher gehört seit 40 Jahren zum Inventar und blieb dem »Waldblick« erhalten. Auch die Stammgäste, Einheimische und Vereine blieben dem Gastronomiebetrieb treu. Neue Zielgruppen, vor allem

Gäste aus Israel und Russland – den Heimatländern der Käufer – werden angesprochen. Das Hotel Waldblick Aufen ist das erste Hotel der gleichnamigen GmbH. Mittelfristig ist geplant, weitere vor allem leer stehende Hotels in ähnlichem Stil zu kaufen und zu renovieren.

## Die Treue zum Unternehmen wird ausgezeichnet

ZG-Raiffeisen zeichnet acht Mitarbeiter aus / Wolfgang Fürderer 40 Jahre dabei

Von Rainer Bombardi  
**Donauessingen. Am Wochenende zeichnete Ewald Glaser, der Vorstandsvorsitzende der ZG-Raiffeisen, acht Mitarbeiter für ihren jahrzehntelangen Einsatz zum Wohl des Unternehmens aus. Nach einer musikalischen Einführung durch ein Quartett der Stadtmusik Geisingen bezeichnete er den Abend als ein Symbol der Zusammengehörigkeit.**



Die geehrten ZG-Mitarbeiter (von links): Wolfgang Fürderer (40 Jahre), Thomas Wenzinger (25), Thomas Traber (25), Heinz Glunz (40), Wolfgang Bäurer (25), Markus Jäger (25), Peter Fraß (40), Doris Matt (25) und Ewald Gläser. Foto: Bombardi

**Rund 150 Mitarbeiter bei der Jubilarsfeier**

Rund 150 Mitarbeiter waren gekommen um mit den acht Jubilaren zu feiern. In der

Glashalle des ZG-Warenmarktes nannte Glaser die vergangenen umgesetzte Symbiose der diversen Geschäftsbereiche

die Basis eine größere Effektivität zu erzielen. In seinem Ausblick nannte er den demografischen Wandel eine Herausforderung, der auch an der ZG nicht spurlos vorbeigeht. Auch in Punkto Energiewende sieht er ein immenses Potenzial und die Chance, sich mit innovativen Ideen zu positionieren. Laut Gläser zählen eine professioneller gestaltete Digitalisierung und eine bezahlbare Qualität der Marken und in der Beratung zu weiteren Eckpfeilern, die einen Betriebsstandort sichern. Auch werde der Fleischkonsum sinken, was eine zusätzliche Herausforderung darstellt, so Glaser. Der Vorstandsvorsitzende freute sich insbesondere eini-

ge Personen zu ehren, die auf ihrer Karriereleiter nach erfolgreicher Ausbildung und dem Erlernen eines Handwerksberufs für eine beruflichen Lebensweg in der ZG entschieden. Seit vier Jahrzehnten dabei ist Wolfgang Fürderer, Leiter des ZG Raiffeisenmarktes in Donauessingen. Weitere Geehrte sind Thomas Wenzinger (Abteilung Agrar Donauessingen), Thomas Traber (Technik Stockach) und Heinz Glunz (Technik Donauessingen), Wolfgang Bäurer (Technik Donauessingen), Markus Jäger (Agrar Stockach), Peter Fraß (Energie Donauessingen) und Doris Matt (Raiffeisenmarkt Stockach).



**Pfarrgemeinde feiert Kirchenfest**

Nach dem von Pfarrer Loks zelebrierten Festgottesdienst zu Ehren des Grüniger Kirchenpatrones, des Heiligen Mauritius, begaben sich die Gottesdienstbesucher in die Grüniger Festhalle zum Kirchenfest. Den Gottesdienst hatte der Kir-

chenchor mit seiner Dirigentin Anna-Lena Eisele festlich umrahmt, der Musikverein Grünigen unterhielt die Besucher während des Mittagessens. Es war der erste Auftritt des neuen Dirigenten Diego Rivara in Grünigen. Foto: Limberger



**Junge Kicker freuen sich über Siege**

Zwei erlebnisreiche Spieltage erlebten am vergangenen Wochenende 40 Mannschaften des jüngsten Fußballnachwuchses auf dem SSC-Sportgelände. Bei bestem Herbstwetter zog die SSC-Jugendabteilung am Samstag und Sonntag zwei Ver-

bandsspieltage für F-Jugendspieler durch, verband damit gleichzeitig aber auch am Sonntagnachmittag ein Bambiniturnier für Spieler bis sechs Jahren. Am Ende freuten sich die Kleinsten über ihre gewonnenen Medaillen. Foto: Minzer

**Verein schnürt die Wandertiefel**

Donauessingen (wm). Die Ortsgruppe Donauessingen des Schwarzwaldvereins unternimmt am Sonntag, 29. September, eine Wanderung zusammen mit der Ortsgruppe Schwenningen. Treffpunkt zur Abfahrt der Teilnehmer mit dem Bus ist um 9 Uhr an der Donauhalle in Donauessingen. Die Wanderung führt von Dellingen über Oberhohberg, Lemberg mit Aussichtsturm, Wunderfichte, Wehingen, Knieschnapperweg zum Klippeneck. Eine Abkürzung ist allerdings möglich. Die Wanderführung hat die Ortsgruppe Schwenningen. Anmeldung bei Dorothea Creutzburg, Telefon 0771/3889. Auch Gäste sind willkommen.